



WP Flex 1K

- Elastoschlämme 1K -

Flexible Dichtungsschlämme 1K



Verfügbarkeit

Anz. je Palette	30
VPE	20 kg
Gebinde-Typ	Papiersack
Gebinde-Schlüssel	20
Art.-Nr.	
grau	0445

Verbrauch

Ca. 1,3 kg/m²/mm



Anwendungsbereiche



- Neubauabdichtung
- Nachträgliche Bauwerksabdichtung nach WTA
- Sockel- und Fußpunktabdichtung
- Abdichtung im Verbund (AiV)
- Horizontalabdichtung in und unter Wänden
- Behälterabdichtung

Eigenschaften

- Flexibel
- Hohe Untergrundhaftung
- Druckwasserdicht
- Hoher Sulfatwiderstand und niedrig wirksamer Alkaligehalt (SR/NA)
- Schlamm- und spachtelfähig
- Spannungsarm und rissfrei erhärtend



Produktkenndaten

Schlamm-Aufträge	Mindestens 2
Wartezeit je Auftrag	3 bis 4 Stunden bei 20 °C
Wasseranspruch	4,0-4,5 l/20 kg
Wasserbelastung (20 °C)	Nach 3 Tagen
Belegbar mit Fliesen (20 °C)	Nach 12 Stunden
Druckwasserdicht	Bis 2 bar
Größtkorn	0,5 mm
Haftung im Verbund mit keramischen Belägen und Fliesen	1,0 - 1,5 N/mm ² mit Extraflex

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- [AbP P-5258/8964 AIV-F, MPA BS](#)
- [AbP P-5269/9074 MDS, MPA BS](#)

Mögliche Systemprodukte

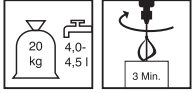
- [Kiesol \(1810\)](#)
- [Extraflex \(2819\)](#)
- [Multikleber \(2856\)](#)
- [Fugenband VF 120/500 \(5071\)](#)

Arbeitsvorbereitung

- **Anforderungen an den Untergrund**
Tragfähig, sauber und staubfrei.
- **Vorbereitungen**
Grate und Mörtelreste entfernen.
Ecken und Kanten brechen.
Kehlen abrunden.
Vertiefungen > 5 mm mit geeignetem Spachtel verschließen.
Ggf. Hinterfeuchtungsschutz.
Bei Durchdringungen KG-Rohre mit Sandpapier aufräumen, Metallrohre reinigen und evtl. anschleifen.
Rohrdurchführungen umlaufend kehlenförmig abdichten.
Grundierung für unbehandelte Flächen
Kiesol (1:1 mit Wasser) abschnittsweise, drucklos und nebelfrei im Flutverfahren waagrecht von oben nach unten auftragen.
Materialüberschuss sofort entfernen.
Folgearbeiten immer frisch-in-frisch ausführen.



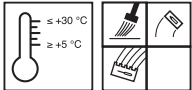
Zubereitung



■ Anmischung

Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen und Trockenmörtel zugeben.
Mittels geeignetem Mischwerkzeug ca. 3 Minuten intensiv und homogen anmischen.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C
Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

3-4 Stunden je Auftrag

Senkrechte Flächenabdichtung

Material zweilagig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen.
Die zweite Schicht erfolgt, sobald die Erste nicht mehr beschädigt werden kann.

Waagerechte Flächenabdichtung

Material zweilagig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen.
Die zweite Schicht erfolgt, sobald die Erste nicht mehr beschädigt werden kann.
Nach Durchtrocknung, vor Einbau des Estrichs zweilagige Polyethylenfolie verlegen.
In Randbereichen Abdichtung bis Oberkante Fußboden bzw. an Horizontalsperre heranführen.

Anschlussdetails/Bauteilfugen

Eck- und Anschlussfugen im Dauernassbereich mit Fugenbandsystem VF überbrücken.
Material als Kontaktschicht vorlegen, Fugenband VF 120 einarbeiten.
Zur Anbindung an aufgehende Bauteile (z.B. bodentiefe Fenster, Türen, etc.)
Fugenbandsystem XA aufkleben und überarbeiten.

Verarbeitungshinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

FrISCHE Mörtelflächen mind. 4 Tage vor zu schneller Austrocknung, Frost und Regen schützen.

Anmischen von Hand sowie von Teilmengen ist nicht erlaubt.

Wartezeit im Behälterbereich beträgt ca. 10 Tage.

Abdichtung auf der wasserzugewandten Seite auftragen (positive Wasserbelastung).

Bei rückseitiger Feuchtigkeit ist eine starre Vorabdichtung erforderlich.

Schutz der Beschichtung

Beschichtete Flächen vor Beschädigungen schützen.

Bei direkter Nutzung der Abdichtung ist eine Schutzschicht vorzusehen.

Zur Erhöhung der Güllebeständigkeit wird die Abdichtung mit Kiesol überarbeitet.

Verlegung von keramischen Belägen

Die Belagsverlegung erfolgt, sobald die Abdichtung ohne Beschädigung begebar ist.



Anwendungsbeispiele

Schichtdicken und Verbrauch bei der Anwendung im Innen- und Außenbereich

Beanspruchungsgruppe	Mindestschicht- dicke (mm) (trocken)	Auftragsmenge Frischmörtel (kg/m ²)	Verbrauch Pulver (kg/m ²)	Ergiebigkeit 20 kg (Papiersack) (m ²)
Abdichtung in und unter Wänden	≥ 2,0	ca. 3,1	ca. 2,6	ca. 7,5
Spritzwasser-/ Sockelabdichtung	≥ 2,0	ca. 3,1	ca. 2,6	ca. 7,5
Bodenfeuchtigkeit und nicht drückendes Wasser	≥ 2,0	ca. 3,1	ca. 2,6	ca. 7,5
Aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser	≥ 3,0	ca. 4,7	ca. 3,9	ca. 5,0
Wasserbehälter mit Wassertiefen bis 8 Meter	≥ 2,0	ca. 3,1	ca. 2,6	ca. 7,5
AiV (Abdichtung im Verbund)	≥ 2,0	ca. 3,1	ca. 2,6	ca. 7,5

Hinweise

Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben.
Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten.
Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG.
Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit ermittelt.
Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.
Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.

Arbeitsgeräte / Reinigung

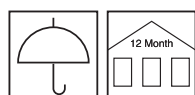
Mischwerkzeug, Quast, Pinsel, Glättkelle, Schlämmbesen, Spachtel

Arbeitsgeräte im frischen Zustand mit Wasser reinigen.



Lagerung / Haltbarkeit

Trocken, in ungeöffneten Gebinden, 12 Monate.





Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE

ZP1

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abguss leeren.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.